

Presse

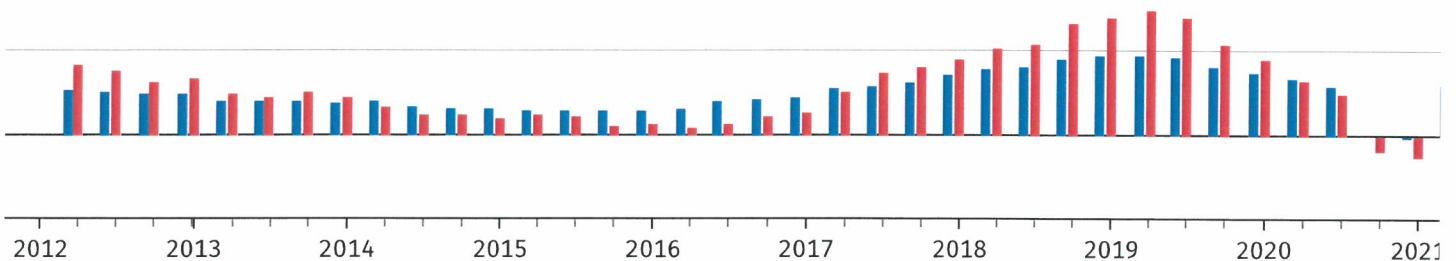
Baupreise für Wohngebäude im Februar 2022: +14,3 % gegenüber Februar 2021

Pressemitteilung Nr. 156 vom 8. April 2022

WIESBADEN – Die Preise für den Neubau konventionell gefertigter Wohngebäude in Deutschland sind nach Angaben des Statistischen Bundesamtes (Destatis) im Februar 2022 um 14,3 % gegenüber Februar 2021 gestiegen. Im November 2021, dem vorherigen Berichtsmonat der Statistik, waren die Preise im Vorjahresvergleich bereits um 14,4 % gestiegen. Im Vergleich zum November 2021 erhöhten sich die Baupreise im Februar 2022 um 4,4 %. Alle Preisangaben beziehen sich auf Bauleistungen am Bauwerk einschließlich Mehrwertsteuer.

Baupreisindizes für Wohngebäude und Straßenbau (2015 = 100)

einschl. Umsatzsteuer; Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat, in %



■ Wohngebäude = Neubau, konventionelle Bauart ■ Straßenbau = Ingenieurbau

1. Quartal = Februar, 2. Quartal = Mai, 3. Quartal = August, 4. Quartal = November

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2022

Die Preise für Rohbauarbeiten an Wohngebäuden stiegen von Februar 2021 bis Februar 2022 um 14,6 %. Den stärksten Anstieg gab es dabei bei den Zimmer- und Holzbauarbeiten. Sie sind aufgrund der erhöhten Nachfrage nach Bauholz im In- und Ausland um 33,9 % teurer geworden. Die Preise für Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten stiegen um 18,7 %, für Entwässerungskanalarbeiten erhöhten sie sich um 18,6 % und für Klempnerarbeiten um 18,1 %. Betonarbeiten verteuerten sich um 14,5 %.

Die Preise für Ausbauarbeiten nahmen im Februar 2022 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 14,2 % zu. Für Metallbauarbeiten erhöhten sie sich um 19,1 %, für Tischlerarbeiten um 16,4 %. Estricharbeiten kosteten 16,0 % mehr als im Februar 2021, bei Nieder- und Mittelspannungsanlagen stiegen die Preise um 14,7 %.

Die Preise für Instandhaltungsarbeiten an Wohngebäuden (ohne Schönheitsreparaturen) nahmen gegenüber dem Vorjahr um 14,4 % zu. Die Neubaupreise für Bürogebäude und für gewerbliche Betriebsgebäude stiegen jeweils um 15,3 %. Im Straßenbau erhöhten sich die Preise um 9,8 % gegenüber Februar 2021.

BAUPREISINDIZES ¹

2015 = 100

Jahr Monat		Wohn- gebäude ²	Büro- gebäude ²	Gewerbliche Betriebs- gebäude ²	Straßen- bau	Instandhaltung von Wohngebäuden ³
Index						
2017		105,3	105,5	105,5	104,7	105,6
2018		109,9	110,2	110,2	111,1	109,8
2019		114,6	115,0	115,1	117,9	114,4
2020		116,4	116,8	116,9	118,9	116,9
2021		127,0	127,5	128,1	124,8	127,2
2020	November	115,6	116,0	116,0	117,4	116,2
2021	Februar	120,8	121,2	121,4	121,9	121,2
	Mai	125,2	125,4	126,0	123,4	125,4
	August	129,6	130,0	131,0	125,7	129,4
	November	132,3	133,4	134,1	128,0	132,7
2022	Februar	138,1	139,7	140,0	133,9	138,7
Veränderung gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum in %						
2017		3,1	3,2	3,3	3,8	3,1
2018		4,4	4,5	4,5	6,1	4,0
2019		4,3	4,4	4,4	6,1	4,2
2020		1,6	1,6	1,6	0,8	2,2
2021		9,1	9,2	9,6	5,0	8,8
2020	November	-0,1	-0,1	-0,2	-1,3	0,5
2021	Februar	3,1	3,1	3,1	1,5	3,1
	Mai	6,4	6,2	6,6	2,4	6,2
	August	12,6	12,6	13,3	7,0	11,9
	November	14,4	15,0	15,6	9,0	14,2
2022	Februar	14,3	15,3	15,3	9,8	14,4

¹ Einschließlich Umsatzsteuer. Februar 2020 Mecklenburg-Vorpommern und Februar 2021 Baden-Württemberg geschätzt.

² Neubau in konventioneller Bauart (ohne Fertighäuser).

³ Ohne Schönheitsreparaturen.

Weitere Informationen:

Detaillierte Ergebnisse zur Statistik der Bauleistungspreise bietet die **Fachserie 17, Reihe 4**, die auf der Themenseite **Bau- und Immobilienpreisindex** erhältlich ist. Lange Zeitreihen zu den Baupreisindizes können über die Datenbank GENESIS-Online (Tabellen **61261-0001 bis 61261-0006**) abgerufen werden.

Die Ergebnisse der Baupreisindizes sind auch im **Dashboard Deutschland** (www.dashboard-deutschland.de) verfügbar. In diesem Datenportal bündelt das Statistische Bundesamt hochaktuelle Indikatoren der amtlichen Statistik und weiterer Datenanbieter zu den Themenbereichen Wirtschaft und Finanzen sowie Gesundheit und Mobilität.

Kontakt

für weitere Auskünfte

Pressestelle

Telefon: +49 611 75 3444

Zum Thema

Bau- und Immobilienpreisindex

Kontakt

Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden